



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



76. Ausgabe - Herbst - Erntedank 2026



Wenn du die Ernte deines Lebens betrachtest, zählen nicht die Früchte, sondern die Samen, die du gesät hast, und die Hände, die beim Wachsen geholfen haben.

Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: R.k.Pfarrkirche Geretsberg Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12
Für den Inhalt verantwortlich: Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Norbert Nowy , Gerti Haberl

Seelsorgeteam der Pfarre Geretsberg

Informationsblatt der Pfarrkirche Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarrkirche kostenlos

Foto: Soweit nicht anders gekennzeichnet: Pfarrkirche Geretsberg

www.pfarre-geretsberg.at

DVR: 29874(11482)

Katholische Kirche in Oberösterreich

VORWORT

Danken will ich all den fleißigen Händen und Dir Gott, dem ich auch für das danke, was in meinem Leben gelungen ist, für all das, was mir einfach geschenkt ist, das Lachen und Zuhören eines Menschen, das Vertrauen und die Zuneigung, die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.

Der Himmel ist dort, wo Menschen miteinander reden,
wo Menschen füreinander sorgen, wo Menschen miteinander teilen,
wo Kranke besucht werden,
wo Traurige getröstet werden,
wo Versöhnung den Streit beendet,
wo Gerechtigkeit regiert,
wo ein Leben in Würde möglich ist.

Kaplan Johannes

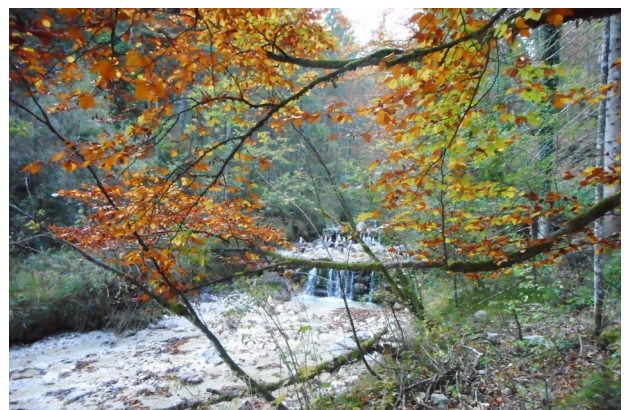
Gedanken Herbst und Erntedank

Der Herbst gilt in der christlichen Tradition als eine Zeit des Dankes, der Ernte und des Innehaltens. Er erinnert daran, dass alles seine von Gott gegebene Zeit hat.

Impuls zur Herbstzeit

Der Sommer geht leise, und die Natur zieht sich zurück. Die Blätter färben sich in leuchtenden Farben, bevor sie fallen, und die Felder schenken ihre letzte Ernte. Im Herbst werden wir eingeladen, vergangenem Wachstum nachzuspüren und danke zu sagen. Das Fallen der Blätter erinnert uns daran, dass Altes weichen muss, damit Neues entstehen kann. So wie Gott die Schöpfung durch die Zeiten wandelt, dürfen auch wir vertrauen: Das Loslassen im Herbst ist kein Verlust, sondern die Vorbereitung auf eine neue Blütezeit. „Alles hat seine Stunde, und jedes Geschehen

unter dem Himmel hat seine Zeit: Geborenwerden hat seine Zeit und Sterben hat seine Zeit; Pflanzen hat seine Zeit und Ausreißen des Gepflanzten hat seine Zeit.“



Psalm 104,24: „HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“

Galater 6,9: „Lasst uns aber nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“

Genesis 8,22: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Wir feiern Erntedank!

Alle Jahre geht bei uns mit Ende September das Erntejahr mit dem feierlichen Erntedankfest zu Ende! Die Kirche ist geschmückt die Landjugend bringt die festliche Erntekrone in die Kirche. In einem Korb und bei der Erntekrone liegen unterschiedliche Sorten von Gemüse, Getreide und Obst! Ein Überblick über unsere diesjährige Ernte. Die Goldhau- benfrauen bringen als Symbol ihre Ernte- sträußchen vor den Altar und geben diese als geweihten Dank mit in unsere Häuser.

Wir bringen vor Gott etwas von dem, was auf unseren Feldern und in den Gärten geerntet wurde.

Es steckt viel Arbeit und Mühe dahinter, vom Anbau, pflanzen bis zur reifen Ernte. Heuer hatten wir einen ausgesprochen heißen Sommer! Es gab wenig Regen und viel Sonne, bange Blicke zum Himmel. Regen war erwünscht, aber doch kein Unwetter, das die mühevollen Arbeit zunichte macht.

Wir beginnen mit dem Bittgang und mit der Fußwallfahrt nach Maria Schmolln. In den Schauermessen bitten wir um gute Ernte und um Schutz vor Unwettern. Sind diese Gebete nur ein Schein, oder doch viel mehr? Vieles kann von Mai bis September passieren. Ein Augenblick und die ganze Mühe war umsonst! Das wäre wirklich eine Katastrophe.

Es muss in uns die Frage aufkommen. Geht es wirklich ohne Gott und ohne Gebete? Beten wir nur, wenn wir in Nöten sind? Nein! Unsere Gebete sind sicherlich nicht umsonst!

Deshalb danken wir Gott, wenn übers Jahr alles gut gegangen ist und wir, bzw unsere Bauern ausreichend ernten konnten.

Ein Dank soll deshalb auch unser Erntedank- opfer sein. Wir danken und hoffen, dass es auch unserer Pfarrgemeinde durch dieses Opfer geholfen wird.



Pfarrgründungsfest Pfarre An der Salzach

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die **Pfarre An der Salzach** am 21. Juni 2026 ihr Gründungsfest und lud die gesamte Bevölkerung herzlich nach Eggelsberg ein.

Der Festtag begann um 9.30 Uhr mit dem Empfang und einem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche sowie einem festlichen Gottesdienst.

In der Festmesse symbolisierten die Seelsorgeteammitglieder mit dem Entzünden ihrer Seelsorgeteam- Kerzen an der Osterkerze, dass Jesus Christus die Mitte im Leben der Pfarre und den Pfarrgemeinden ist. Um dem Thema des Festes „Ihr seid das Licht der Welt“ noch mehr Ausdruck zu verleihen, durften die Kinder und Ministranten die in den Wochen der Vorbereitung selbstgebastelten Sterne, Sonnen und Lichter mitbringen und zur Musik in der Luft schwenken.



Ein eigens gegründeter „Projektchor“, mit Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Pfarre, sorgte für eine lebendige, musikalische Umrahmung der liturgischen Feier.

Bezirkshauptmann Gerald Kronberger richtete ein Grußwort an die neue Pfarre und betonte die spürbare Gemeinschaft im Gottesdienst. Zahlreiche Abordnungen der Vereine aus den Pfarrgemeinden sowie die Bürgermeister feierten das Pfarrgründungsfest mit.

Im Anschluss erwartete die Besucher:innen im Pfarrstadl ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung durch verschiedene Musikgruppen und viel Gelegenheit für Begegnung und gemütliches Beisammensein.

In der Garage des Pfarrhofes wurde den Gästen ein interessanter Einblick in die Welt der Bibel ermöglicht und bei einer Tombola gab es attraktive Preise zu gewinnen. Besonders Familien und Kinder waren herzlich willkommen. Die Kath. Jungschar sorgte für Spaß und Spiel für die Kinder und alle Besucher:innen waren eingeladen, sich am Kunstprojekt: „Namensbild der Pfarre“ mit ihrer Unterschrift zu beteiligen.

Der Reinerlös wird zur Unterstützung von Menschen in Not und für pastorale Aufgaben und Seelsorgeangebote in der Pfarre An der Salzach verwendet.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfer:innen für die großartige Arbeit in der Vorbereitung sowie am Fest selbst und allen, die sich eingesetzt haben für das gute Gelingen des Pfarrgründungsfestes.





Bildung schenken – Hoffnung stärken

Bei unserem letzten Gruppentreffen am **7. Juli 2026** konnten wir wieder zwei wichtige Projekte der Entwicklungszusammenarbeit unterstützen. Insgesamt wurden **2.040 Euro** an Förderungen beschlossen. Damit setzen wir einen Schwerpunkt fort, der unserer Selbstbestierungsgruppe besonders wichtig ist: **Bildung als Grundlage für eine selbstbestimmte und bessere Zukunft.**

Bildung – ein Schlüssel für Entwicklung



Bildung ist weit mehr als der Besuch einer Schule. Sie eröffnet Menschen Möglichkeiten, stärkt Selbstständigkeit und schafft langfristig bessere Chancen auf ein eigenes Einkommen und ein selbstbestimmtes Leben. Besonders für Kinder und Frauen kann Bildung ein entscheidender Schritt sein, um Armut und Abhängigkeit zu durchbrechen.

Auch wir in Österreich erleben Bildung als etwas Selbstverständliches: Kinder haben Zugang zu Kindergärten und Schulen, eine umfassende Schulbildung ist gesetzlich verankert und durch verschiedene Ausbildungswege können junge Menschen ihre persönlichen Fähigkeiten und Interessen entwickeln. Dennoch wissen wir, dass auch bei uns nicht alle Kinder die gleichen Voraussetzungen und Chancen haben.

In vielen Ländern des globalen Südens sind die Hürden jedoch noch wesentlich größer. Der Zugang zu Schule und Ausbildung

hängt dort häufig von der finanziellen Situation der Familie, vom Wohnort oder von gesellschaftlichen Benachteiligungen ab. Für Menschen mit Behinderungen oder für Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen ist der Zugang zu Bildung oft besonders erschwert.

Deshalb möchten wir dazu beitragen, dass Menschen **Bildung, Betreuung und Unterstützung erhalten und dadurch neue Perspektiven für ihr Leben gewinnen können.**

600 Euro für „Perspektive für Kinder“ in Uganda

600 Euro gehen an den Verein **Perspektive für Kinder** und unterstützen die Arbeit in **Fort Portal in Uganda**. Das Projekt widmet sich unter anderem der Betreuung, Gesundheitsversorgung und Bildung von Menschen mit Behinderungen sowie von Mädchen und Frauen, die von HIV/AIDS betroffen sind.



Gerade hier zeigt sich, wie eng Bildung, Gesundheit und soziale Unterstützung miteinander verbunden sind. Wer Zugang zu Betreuung, medizinischer Versorgung und Bildung erhält, bekommt die Möglichkeit, die eigene Lebenssituation langfristig zu verbessern und neue Perspektiven zu entwickeln.

1.440 Euro für „Wieder Hoffnung schöpfen“



Weitere **1.440 Euro** fließen in das **Projekt Nr. 301 „Wieder Hoffnung schöpfen“** des Entwicklungshilfeklubs.



Das Projekt unterstützt Menschen, die durch schwierige Lebensumstände ihre Lebensgrundlage verloren haben und dabei wieder Hoffnung und eine Perspektive für die Zukunft gewinnen. Dabei geht es nicht um kurzfristige Hilfe allein, sondern darum, Menschen so zu stärken, dass sie ihr Leben wieder zunehmend selbst in die Hand nehmen können.

Genau darin sehen wir einen wichtigen Gedanken der Entwicklungszusammenarbeit: **Nicht nur Hilfe zu leisten, sondern Chancen zu schaffen.** Bildung, Ausbildung und Unterstützung zur Selbsthilfe können dabei nachhaltiger wirken als reine Soforthilfe.



15 Jahre Selbstbesteuerungsgruppe – wir laden herzlich ein!

Ein besonderer Anlass steht in diesem Jahr ebenfalls bevor:

Unsere Selbstbesteuerungsgruppe besteht seit 15 Jahren!

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern, wir laden daher herzlich zu unserem

Dankgottesdienst am Samstag, 3. Oktober 2026, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Geretsberg ein.

Der Gottesdienst wird musikalisch von **Isabella Wimmer** umrahmt.

Im Anschluss laden wir herzlich ins Untergeschoß der Gemeinde ein. Dort erwartet uns ein Lichtbildvortrag „Keniamix“ von Walter Mayr, mit vielen Eindrücken und einem internationalen Buffet.

Wir freuen uns, diesen besonderen Abend gemeinsam mit vielen Menschen zu verbringen, die sich mit der Selbstbesteuerungsgruppe und ihren Anliegen verbunden fühlen.

15 Jahre – viele kleine Beiträge, viele unterstützte Projekte und vor allem viele Menschen, denen dadurch neue Hoffnung und neue Chancen geschenkt werden konnten. Dafür sagen wir von Herzen Danke!



Katholische Frauenbewegung

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 15. August durften wir mit großer Freude acht Jubelpaare feiern, die heuer ein besonderes Ehejubiläum hatten. Bei einem feierlichen Gottesdienst wurde ihnen unsere traditionelle Kerze überreicht.

Ein herzliches Dankeschön an Gerti Haberl, die sich wieder viel Mühe gegeben hat und die Kerzen so wunderschön gestaltet hat.

Auch persönliche Anlässe durften wir feiern. Zum Geburtstag gratulierten wir: im April Maria Sommerauer, im Mai Hildegard Pöttinger, im Juni Berta Gann und Marianne Flachner und im August Maria Puttenhauser.

Möge ihnen weiterhin Gesundheit und Gottes Segen beschieden sein.

Vorschau:

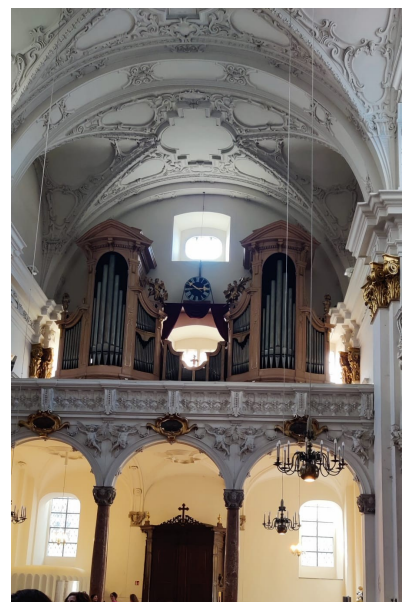
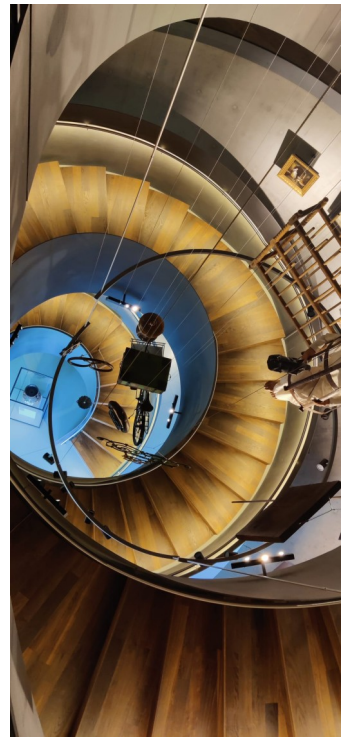
Am Samstag, dem 28. November findet um 19:00 Uhr unsere mittlerweile schon traditionelle Adventkranzweihe statt.

Wallfahrt – Paneum und Alter Dom in Linz

Auch unsere diesjährige Wallfahrt, gemeinsam mit den Goldhaubenfrauen, war wieder ein tolles Erlebnis. Das Ziel war das Paneum in Asten mit einer Themenführung über das Brot im Christentum. Dabei erfuhren wir auch die Geschichte der Hostie. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter nach Linz, wo wir mit Pastoralassistentin Elisabeth Seidelmann eine feierliche Wortgottesfeier im „Alten Dom“ feierten. Im Anschluss bekamen wir noch eine sehr interessante Führung durch den Dom, die uns bis hinunter in die Krypta führte. Leider waren wir heuer nur eine etwas kleinere Runde, aber trotzdem war es eine feine Runde.

Ein Dankeschön an Pastoralassistentin Elisabeth Seidelmann, die uns heuer begleitet hat.
Irmgard Aichriedler





Maria Himmelfahrt - Ein besonderes Fest unserer Pfarrgemeinde

Zu Maria Himmelfahrt trafen sich wieder 8 Paare, um „Danke“ zu sagen für viele gemeinsame Ehejahre! Die Festmesse wurde von **Kaplan Johannes** und Wortgottesdienstleiter **Norbert Nowy** zelebriert. Für die musikalische Gestaltung sorgten **Mitglieder des Kirchenchores** und **Peter Hinterlechner mit seinen beiden Söhnen**.

Die KFB Frauen überreichten den Jubelpaaren wieder wunderschöne Erinnerungskerzen, die von **Gerti Haberl** liebevoll gestaltet wurden. Zum ersten Mal gab es auch bei uns eine Kräuterweihe. Die **Goldhaubenfrauen** banden ca. 200 Kräuterbüscherl, die geweiht wurden und den Jubelpaaren, überreicht wurden. Auch die Pfarrbevölkerung durfte sich ein Büscherl mit nachhause nehmen. Einen herzlichen Dank an die Goldhaubengruppe, die den schönen Brauch wieder aufleben ließ. Die Spenden kamen unseren Ministranten zugute.

Einen herzlichen Dank an **Anita Laimighofer**, die dieses Fest sehr schön vorbereitet und gestaltet hat.

Ein Dank gilt auch dem Fotografen **Karl Pommer**, der uns schöne Bilder präsentierte, die dann von Norbert Nowy zu einem Fotoheftchen gestaltet wurden und den Jubilaren als schöne Erinnerung an diesen Tag überreicht wurden.

Einen herzlichen Dank an das Blumenteam, das für den schönen Schmuck in der Kirche sorgte.

Nicht zuletzt danken wir den 8 Jubelpaaren, die sich eingefunden haben, um dieses Fest mit uns zu feiern.

Das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat gratulieren sehr herzlich!

Unsere Jubelpaare

25 Jahre: Silberhochzeit

Barbara und Werner Hartl

40 Jahre: Rubinhochzeit

Sabine und Georg Mühlauer

Cornelia und Friedrich Hochradl

50 Jahre: Goldene Hochzeit

Hilda und Hermann Hofstätter

Herlinde und Ferdinand Scharinger

Johanna und Peter Pipperger

55 Jahre: Platinhochzeit

Hedwig und Karl Bauer

60 Jahre: Diamantene Hochzeit

Christina und Johann Makinger





Unsere Kirchensanierung geht voran!!

Im letzten Jahr konnte der Turmhelm neu eingedeckt werden. Seitens der Fa. Pondorfer aus Leisach in Osttirol wurden neue Lärchenschindeln angebracht. Eine Einfärbung der Schindeln wird nicht gemacht, sie bleiben natürlich. Die Sanierung des Turmhelmes kostete insgesamt gut 66.000 €.

Nach zähen Verhandlungen mit der Diözese konnte nun im Sommer diesen Jahres der nächste Schritt begonnen werden, wir sanieren die Fassade sowie die westseitigen Fenster und das Portal über dem Hintereingang. Der defekte Putz wurde bereits in Eigenregie dank tatkräftiger Mithilfe unserer freiwilligen Helfer entfernt.



Die Fa. Mitterhauser aus Riedau hat schon die bodennahen Bereiche des Putzes neu angebracht. Wir werden nun das gesamte Gotteshaus eingerüstet. Die Malerarbeiten werden von der Malerei Pachler aus Ibm vorgenommen, nach der Sanierung wird unsere Kirche in gedecktem weiß neu erstrahlen, die Faschen an Fenstern und Ecken werden in altrosa ausgeführt.



Die Fenster an der Westseite werden von den Spezialisten des Stiftes Schlierbach renoviert, das Portal an der Westseite restauriert und konserviert Steinmetz Reichl aus Salzburg. Die Verblechungen der Gesimse am Turm saniert die Fa. Stampfl aus Ostermiething. In welchem Umfang das Ziffernblatt der Turmuhr saniert wird, wird festgestellt, wenn das Gerüst steht. Eine Neugestaltung der Außenbeschallung durch die Fa. GL Elektrotechnik aus Eggersberg ist ebenso in Vorbereitung, um Begräbnisse und Veranstaltungen im Außenbereich der Kirche würdig abhalten zu können.



Das Gesamtvolumen dieser Bauetappe beträgt ca. **185.000 €**, abzüglich der Förderungen von Diözese, Land Oberösterreich und Bundesdenkmalamt besteht leider noch eine Lücke, die mittels Kredit der Raiffeisenbank Geretsberg vorfinanziert wird.

Die Gemeinde Geretsberg hat uns eine Förderung in Höhe von 50.000 € zugesagt, herzlichen Dank dafür, ohne diesen Zuschuss wäre eine Umsetzung des Projektes in naher Zukunft nicht möglich gewesen. Unser Gotteshaus ist das markanteste Gebäude im Ortszentrum und ein wesentlicher Bestandteil unseres wunderschönen Ortsbildes. Herzlichen Dank unserem Bürgermeister und allen Gemeinderäten - der Beschluss war einstimmig - für diesen Beitrag, es ist schön zu sehen, dass in unserer Gemeinde das Gemeinsame im Vordergrund steht. Die Sanierung des Sockels wird aufgeschoben, da dafür die finanziellen Mittel noch fehlen, dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder hergestellt.

Wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen Spendern bedanken, ohne euch wäre es nicht möglich, unser wunderschönes Gotteshaus wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Gemeinsam haben wir schon viel erreicht!

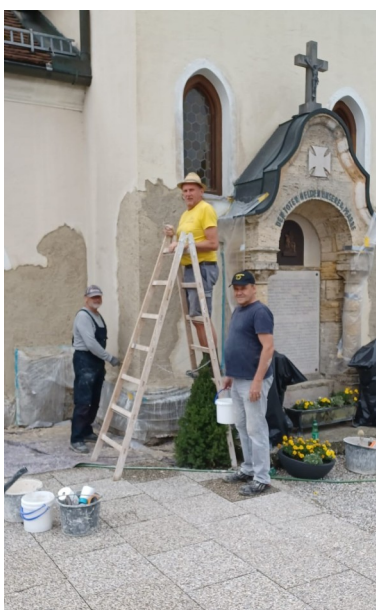
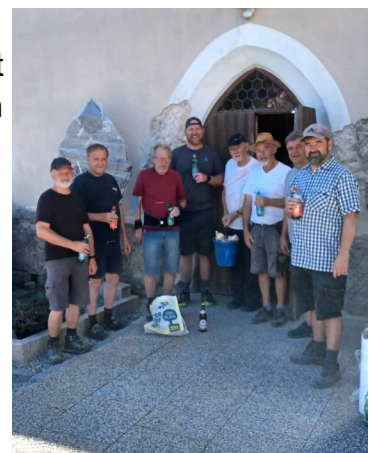
Peter Hinterlechner

Herzlichen Dank an alle fleißigen Mitarbeiter, die sich spontan zu Mithilfe bei dieser Bauetappe zur Verfügung gestellt haben. Das ist ein wichtiger Beitrag, damit diese Etappe so rasch erledigt werden konnte. Jede Arbeitsstunde ist bares Geld für die Sanierung!

Einen herzlichen Dank an alle, die für das leibliche Wohl unserer fleißigen Helfer gesorgt haben und ein Mittagessen gekocht haben.

Einen herzlichen Dank an Walter Esterbauer jun.; der den reibungslosen Ablauf der Arbeiten organisierte. Nicht zuletzt sei auch unserem Obmann des Finanzausschusses Peter Hinterlechner gedankt, der immer wieder sämtliche Hürden mit der Diözese beseitigte.

Ja gemeinsam können wir Großes schaffen, obwohl es hier allzu lange gedauert hat. Jetzt sind wir soweit und können einen Termin für die Feier des „Turmkreuzsteckens“ planen.



Das Gerüst ist angekommen!

Unser Pfarrfest

Das Fest unserer Pfarrpatrone Hl. Petrus und Hl. Paulus wurde auch in diesem Jahr wieder mit einer Festmesse und einem Pfarrfest im Pfarrgarten gebührend gefeiert. Auch hier danken wir allen Helfern, die uns bei der Abwicklung tatkräftig zur Seite standen. Es gab ja schließlich einiges zu tun, damit das Fest gelingen konnte.

Wir danken allen Spendern, die halfen unsere Kasse der Pfarrgemeinde zu füllen.

Schließlich gab es einen Reingewinn von **1545.-Euro! HERZLICHEN DANK** dafür!



Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen

5.7. 2026 Jakob Wolfgang Holetz



Ein herzliches DANKESCHÖN

Allen, die sich für Arbeiten anlässlich der Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt haben.

Karl Pommer fürs Fotografieren beim Fest der Ehejubiläen.

Norbert Nowy fürs Zusammenstellen der Erinnerungsheftchen für die Ehejubilare.

Der Goldhaubengruppe für die Spende an die Ministranten aus dem Erlös der Kräuterbüscherl

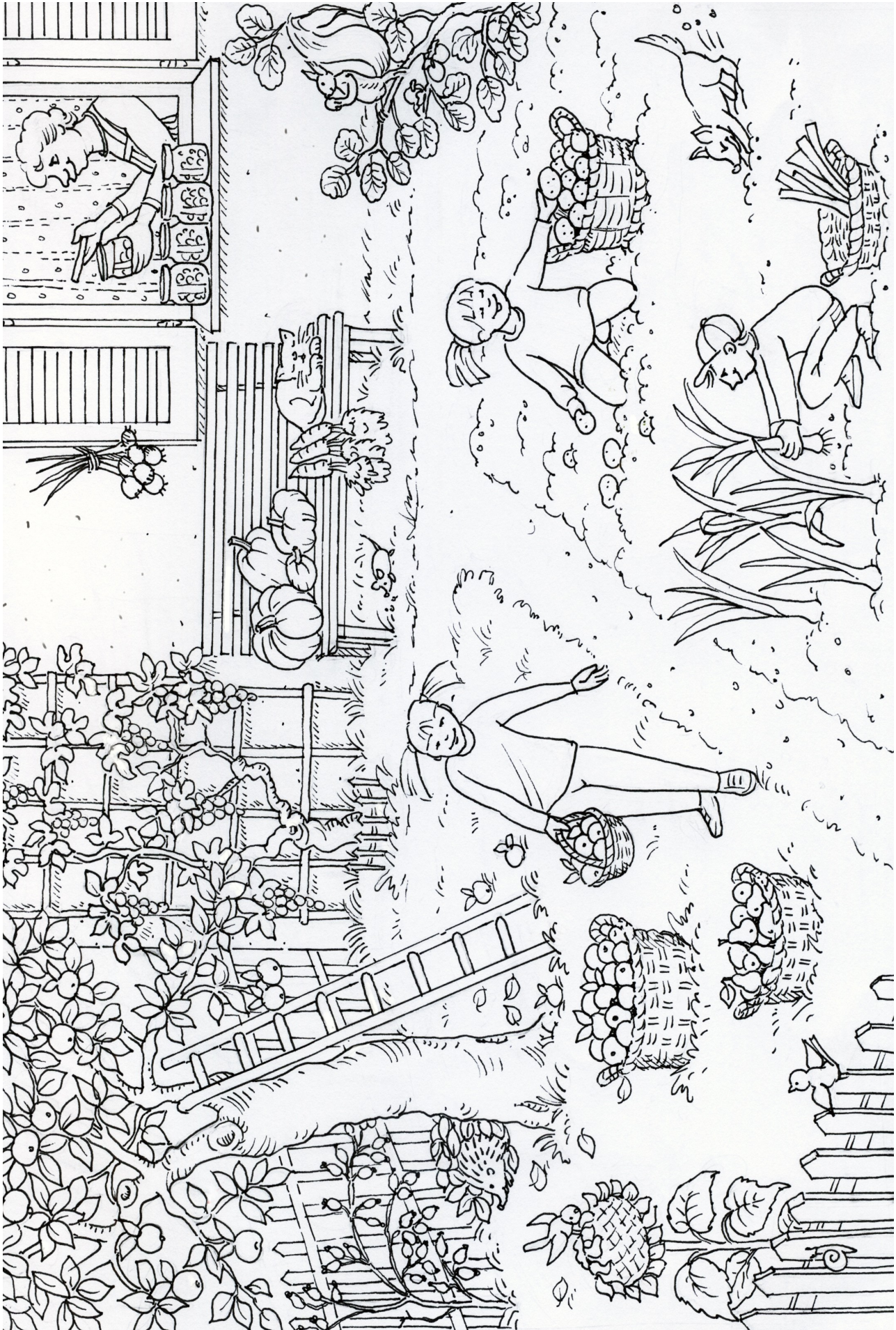
Leitenecker Johann für das Mähen rund um den Pfarrhof

Der KFB für die schön gestalteten Kerzen der Ehejubilare.

Danke den **Goldhaubenfrauen von der Kräuterbüscherlgruppe** für die Spende von 230 Euro für die Kirchenrenovierung

Welche Farben hat Dein Herbst-Bild? Du kannst es ausmalen und dabei viel entdecken. Findest Du die Früchte und Gemüse, die Lisa, Tim und Charlotte ernten? Und wer ist noch dabei einen Vorrat für den Winter anzulegen? Findest Du die emsigen Tiere im Bild?

Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de



Alpenfrühschoppen

mit Bergmesse auf der Kogelalm/Wagrain
www.kogelalm.at

Sonntag, 20.9.2026
Beginn der Bergmesse um 10:00 Uhr

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus!

Abfahrt um 07:00 Uhr bei der Feuerwehr
(Heimreise um ca. 17:00 Uhr)
Kosten pro Person 20 € (Kinder frei)

Anmeldung bis zum 13.9.
bei Christoph Maislinger 0664/4589058

Es fährt um 15 Uhr ein Bus zurück nach
Geretsberg

**TRACHTEN
MUSIKKAPELLE
GERETSBERG**

**PFARRGEMEINDE
GERETSBERG**

Katholisches Bildungswerk
Selbstbesteuierungsgruppe
Geretsberg



Hier leben Sie auch!



Wir laden sie herzlich zu unserem

SB-Gruppenmesse mit anschließenden VORTRAG

**19 Uhr SBG—Gruppenmesse –musikalisch gestaltet von:
Isabella Wimmer**

**anschließend Präsentation im Untergeschoss der
Gemeinde**

KENIA Eine Reise durch den Westen

von Walter Mayr

Interessante Bilder und Eindrücke erwar-



am SAMSTAG , 3. OKTOBER 2026

ab 19.00 Uhr

im Untergeschoss der Gemeinde -

Eintritt: freiwillige Spenden

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Norbert Nowy

Walter Mayr

Markus Klepsa

Leiter des KBW

SB Gruppe Geretsberg

Pfarrer

27.9.	8:15 ERNTEDANKFEST – Wir laden die gesamte Pfarrbevölkerung und alle Vereine herzlich ein mit uns dieses Fest zu feiern
3.10.	19:00 Gruppenmesse der Selbstbesteuierungsgruppe Im Anschluss eine Präsentation – KENIA Mix. Viele Eindrücke aus Erlebnissen von Walter Mayr
11.10.	9:45 Sonntagsmesse
18.10.	8:15 Sonntagsmesse
25.10.	8:15 Sonntagsgottesdienst – Wort Gottes Feier
25.10.	14:00 Oktoberrosenkranz – Kirche Vormoos
1.11.	8:15 Allerheiligengottesdienst 13.30 Andacht mit Gräbersegnung
2.11.	9:00 Wort Gottes Feier zu Allerseelen mit anschließender Gräbersegnung
8.11.	8:15 Sonntagsmesse
15.11.	8:15 Sonntagsmesse
22.11.	8:15 Friedensmesse mit dem Kameradschaftsbund
28.11.	19:00 Vorabendmesse – Adventkranzweihe mit KFB 1. Adventsonntag
10.12.	7:00 RORATE

Wir sind für euch da!

Kaplan Johannes:

Tel.: 0676/8776 –6234 (nicht am Montag)

E-Mail: pfarre.geretsberg@dioezese-linz.at

Sprechstunden nach persönlicher Vereinbarung

PFARRBÜRO Eggelsberg (07748/2241)

(+43 676/8776 6068)

Geöffnet: Montag von 16:00 –19:00 Uhr

Donnerstag von 8:00 Uhr—11:00 Uhr



MATTHIAS Benda
FORSTSERVICE
HOLZSCHLÄGERUNG, -BRINGUNG & -ZERKLEINERUNG

Weißplatz 23 | 5132 Geretsberg
Mobil: +43 664 51 82 809 | E-Mail: matthias.benda@gmx.at



ELEKTROTECHNIK

5142 Eggelsberg | +43 (0)7748 - 66 08 | www.gl-elektrotechnik.at



BAUSPARKASSE VERSICHERUNG UND JETZT: BANK!

WÜSTENROT LIFE GIROKONTO
Ein Konto, das alles mitmacht.

KONTO-WECHSEL-SERVICE GRATIS!

IMMER FÜR SIE DA:
Peter Hinterlechner
Privatkundenberater
+43 664 2033427
peter.hinterlechner@wuostenrot.at

DURCH DIE BANK GANZ
meins wüstenrot

WÜSTENROT GRUPPE (Bausparkasse Wüstenrot AG | Wüstenrot Versicherungs AG | Wüstenrot Bank AG | Wüstenrot Bank AG | Postfach 500 | 5033 Salzburg
Inform. Änderungen und Druckfehler vorbehalten | www.wuostenrot.at



BESTATTUNG ESTERBAUER

SEIT 1972

24 h Dienst 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar
Handy: 06641127547/Büro: 077487118

www.bestattung-esterbauer.at
office@bestattung-esterbauer.at



SCHMIDHAMMER NADINE

SN

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE



HÖRMANN



Metalltechnik Brunthaler

Schmiede Schlosserei Edelstahl